

Veteranen-Vereinigung

Auch im vergangenen Jahr wurde wiederum eine Palette von abwechslungsreichen Touren angeboten. Drei Wanderungen führten in den nahen Jura, vier ins Mittelland, drei in den Schwarzwald und zwei ins Elsass.

Im Januar waren wir mit Bernhard Müller bei angenehmer Wintertemperatur und teilweiser Schneeglätte unterwegs, von Zeinigen über den Chriesiberg nach Wegenstetten.

Die Jahresversammlung fand am 22. Januar statt und wurde von 44 Mitgliedern besucht. Nach den üblichen Traktanden führte uns Hans Peter Styner mit einer eindrücklichen Dia-Schau nach Alaska und Kanada.

Die *Februar-Wanderung* auf die Blaue Reben, geleitet von Bruno De Bortoli, fand bei schönstem Wetter statt. Eine leichte Schneedecke verschönerte die winterliche Landschaft.

Anfangs *März* wanderten wir mit Hans Jakob in den Hotzenwald. Leider zeigte sich Petrus von der ungemütlicheren Seite. Doch ein «Schnäpsle» in Birndorf gab uns die innere Wärme wieder zurück und ein kurzfristig organisierter Bus ersparte uns nasse Kleider.

Ende März ermöglichte uns Hans Peter Styner eine Besichtigung des Autobahnpolizei-Stützpunktes an der Schwarzwaldstrasse.

Eberhard Lohrmann organisierte *im April* eine Schwarzwald-Wanderung in die Freiburger Bucht mit Anstieg durch grosszügig angelegte Rebberge. Eine Gegend, welche den wenigsten bekannt war.

Unser Wanderziel *für den Mai*, unter der Leitung des Obmanns, begann im Wiesental. Etwas happig für die Gruppe zwei war der Aufstieg von Schönau via Holzer Kreuz zum Weissenbachsattel.

Die Juni-Wanderung fand im Elsass statt. Beat Senn führte uns auf einer Rundwanderung zum Ziel Petit Ballon mit Mittagshalt in der Ferme-Auberge Kahlenwasen. Beste Wanderbedingungen. Den Rückweg zum Ausgangsort Ried fanden trotzdem nicht alle auf Anhieb!

Im Juli dann schon Regen von Basel bis ins Emmental. Hans Peter Styner musste die Wanderung nach Heimisbach kürzen. ttraktion für Gruppe 3: nach kurzer Wanderung gings weiter per Pferdegesspann zum Mittagessen. Trockenen Fusses am Nachmittag bis Trachselwald.

Anfangs August führte uns Hanspeter Schmid bei sonnigem Wetter ins romantische Suldtal, wo das Mittagessen in einer Gartenwirtschaft eingenommen werden konnte. Nachmittags stiegen wir zum bekannten Pochterfall auf.

Für den *zweitägigen September-Ausflug* ins Appenzellerland bestellte Heini Stadler bestes Wanderwetter. Ab Weissbad gings

durchs Bruelbachtal nach Brülisau, dann mit der Luftseilbahn auf den Hohen Kasten. Die Rundsicht ins vorarlbergische Alpenland war einmalig. Anderntags wurde von Gais zum Berggasthaus Hirschberg und wieder zurückgewandert.

Hans Schäfer war der Organisator *der Oktober-Wanderung*. Ziel war die Bütschelegg. Ausgangsorte waren Oberbalm und der Gürbetaler Höhenweg. Tolles Wetter, auch unterwegs schon schöne Sicht auf die Berner Gipfel und die Gantrischkette.

Im November führte uns Dieter Weichelt im Sundgau durch unbekannte Gegenden. Zum Mittagessen gab es eine Elsässer-Spezialität, den Eintopf «Backöfele». Mit Dudelsackklängen wurden wir verabschiedet.

Die Dezember-Wanderung von Niggi Springer führte bei nasskalter Witterung ins Gebiet Hintere und Vordere Frenke. Von Oberdorf via Gugger, Murenberg, Wildenstein zum Landgasthof Talhus, am Nachmittag dann nach Altmarkt.

Im Berichtsjahr haben Ernst Fretz, Werner Hablützel, Hans Helfenberger, Otto Scheidegger, Heiri Schuler und Ruth Sollberger ihre letzte Wanderung angetreten. Wir trauern um die Kameradin und die Kameraden. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Paul Wenger, Obmann 2009